



## **für einen Ausbildungsplatz (Justizfachangestelltenausbildung)**

### **Stellenbezeichnung**

für einen Ausbildungsplatz (Justizfachangestelltenausbildung)

### **Link zur Stellenausschreibung im Stellen- und Bewerberportal**

[für einen Ausbildungsplatz \(Justizfachangestelltenausbildung\)](#)

### **Über uns**

Das Land Hessen ist der größte Arbeitgeber des öffentlichen Dienstes in Hessen. Das Land Hessen ist ein Arbeitgeber, der mehr als Arbeit bietet. Wir sind eine bürgernahe und wirtschaftlich arbeitende Verwaltung.

Dabei sind wir uns unserer besonderen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Verantwortung bewusst. Zudem schätzen wir die große Vielfalt unserer Beschäftigten und möchten Rahmenbedingungen schaffen, die den Einsatz der vielfältigen Eigenschaften ihrer Beschäftigten und deren Lebensumständen zum Vorteil des einzelnen, aber auch zum Vorteil der gesamten Landesverwaltung und damit letztlich auch der hessischen Bürgerinnen und Bürger ermöglichen. Wir bekennen uns zur interkulturellen Öffnung der Verwaltung und wollen unser Personal, unsere Dienstleistungen und Strukturen an die Vielfalt der Gesellschaft anpassen. Das haben wir auch durch den Beitritt des Landes zur Charta der Vielfalt im Jahre 2011 kundgetan, womit wir uns insbesondere für eine durch Fairness und Wertschätzung geprägte Organisationskultur einsetzen.

### **Ihre Aufgaben**

Justizfachangestellte arbeiten an Amtsgerichten oder Staatsanwaltschaften und nehmen dort wichtige und abwechslungsreiche Aufgaben wahr. Sie sind in den sogenannten Service-Einheiten der Gerichte bzw. Sekretariaten der Staatsanwaltschaften zentrale Anlaufstelle für die rechtsuchenden Bürgerinnen und Bürger. Die Justizfachangestellten führen und



verwalten unter Einsatz moderner EDV-Technik die Verfahrensakten und wickeln den Schriftverkehr mit den Verfahrensbeteiligten ab. Sie erteilen Auskünfte, nehmen Anträge, Rechtsmittel oder Erklärungen auf, leiten Informationen weiter, berechnen Fristen und veranlassen die Zustellung von Urteilen. In Gerichtsverhandlungen erstellen Justizfachangestellte eigenverantwortlich das Protokoll. Sie berechnen Gerichtskosten und sind für die Entschädigung von Zeugen, Sachverständigen oder Dolmetscherinnen und Dolmetschern zuständig.

Ablauf der Ausbildung:

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und findet im dualen System am Ausbildungsgericht (Amtsgericht Frankfurt am Main) und an zwei Tagen die Woche in der Berufsschule (Hans-Böckler-Schule, Frankfurt am Main) statt. Die Ausbildung am Amtsgericht erfolgt als Gruppenausbildung. Während der praktischen Ausbildung lernen die Auszubildenden nahezu alle Abteilungen eines Amtsgerichts kennen. In Begleitung von erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern lernen die Auszubildenden alles, was sie für die spätere Tätigkeit wissen und können müssen.

Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung, die aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil besteht. Bei guten Leistungen kann diese bereits nach 2,5 Jahren absolviert werden.

## **Unsere Anforderungen**

Zur Ausbildung für den Beruf der oder des Justizfachangestellten sollten Sie nach Möglichkeit einen mittleren Bildungsabschluss oder gerne auch einen höheren Bildungsabschluss besitzen. Außerdem sind gute Rechtschreibkenntnisse und eine hohe Lesekompetenz wichtig. Sie sollten gerne im Büro arbeiten, Spaß am Planen und Organisieren sowie Freude am Umgang mit Menschen haben. Außerdem sollten Sie gerne in Teams arbeiten und kommunikativ sein.



## Unsere Angebote

- praxisnahe Ausbildung im Team
- hervorragende Betreuung durch qualifizierte Ausbilderinnen und Ausbilder
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeiten
- attraktive Ausbildungsvergütung und Abschlussprämie
- vielseitige Aufstiegschancen nach der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- "Landesticket" zur kostenfreien Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel in ganz Hessen
- AzubiCard (auf Wunsch) mit Vergünstigungen bei Partnerfirmen
- Prämien für erfolgreich abgeschlossene Ausbildung (300 € - 500 €)
- Vermögenswirksame Leistungen
- vorgezogene Abschlussprüfung möglich
- umfassende Aufstiegschancen und weitere Betätigungsfelder nach der Ausbildung
- gute Chancen auf Übernahme

Bitte bewerben Sie sich über das Bewerberportal des Landes Hessen und laden Sie dort innerhalb des Bewerbungsvorganges folgende Unterlagen als PDF-Dokument hoch:

- Bewerbungsanschreiben
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten 3 Schulzeugnisse
- evtl. Beschäftigungszeugnisse oder Praktikumsnachweise

Noch Fragen?

Wir beraten Sie gerne unter 069/1367-2261 oder schreiben Sie uns an  
Ausbildung@ag-frankfurt.justiz.hessen.de

## Allgemeine Hinweise

Die hessische Justiz fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Erwünscht sind deshalb im Rahmen der rechtlichen Vorgaben für die ausgeschriebene Stelle Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von rassistischen Zuschreibungen, ethnischer Herkunft, deren Geschlecht und geschlechtlicher Identität, Religion und Weltanschauung, Behinderung, Alter oder sexueller Identität. Bewerberinnen und Bewerber mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Der ausgeschriebene Arbeitsplatz kann auch in Teilzeit besetzt werden.

**Ressort**

Hessisches Ministerium der Justiz

**Referenzcode**

50445279\_0002

**Stellenbezeichnung**

für einen Ausbildungsplatz

(Justizfachangestelltenausbildung)

**Besoldungsgruppe/Entgeltgruppe**

Ausbildungsvergütung ca. 1.100 € brutto /  
mtl.

**Berufserfahrung**

keine

**Art der Stelle**

Ausbildung/Studium/Vorbereitungsdienst

**Personalverwaltende Dienststelle**

Amtsgericht Frankfurt am Main  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069/13 67 - 01

**Arbeitszeit**

Vollzeit

**Vertragsart**

Befristet

**Beschäftigungsbeginn**

01.09.2024

**Beschäftigungsende**

31.08.2027

**Dienststelle**

Amtsgericht Frankfurt am Main  
Gerichtsstraße 2  
60313 Frankfurt am Main  
Tel. 069/13 67 - 01

**Einsatzregion**

Rhein-Main-Gebiet

**Datum der Veröffentlichung**

27.09.2023

**Bewerbungsschluss**

28.02.2024